

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



02 | 2026

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Ganser

Seite 11

ab Seite 16

Seite 21



Möckflöh schwebt in den Fasching



Egweiler Fasching



Kinderfasching in Nassenfels

Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:	8.00–12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. und Fr.	geschlossen
Di.	
Nachmittags:	
Montag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	findet momentan nicht statt
Pietenfeld:	Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld:	Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe:	nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.	
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Dominik Alexander Schweigl, Meilenhofen
Aurelia Krieger, Wolkertshofen
Anton Walter, Nassenfels
Anna Franziska Bauer, Pietenfeld
Emilia Karmann, Nassenfels
Josefine Schneider, Adelschlag

Sterbefälle

01.01.2026	Richard Haas, Ochsenfeld
------------	--------------------------

Fundbüro

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Krönungsball Eggspatzen Egweil im Kolpinghaus Neuburg
Herstellung: marketing gabler Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Susanne Jahn	89 11 32 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Johanna Hartl	89 11 34
Kasse	Petra Mittermüller Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-0 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Daniel Kleinwächter Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



gKU Adelschlag - Nassenfels

Klärwärter: Sebastian Rupert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
David Bittl	(01 51) 63 86 10 45

Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Groß-inventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](http://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

<http://www.statistik.bayern.de> Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienst-leister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise

Die Behälter sind am Abholtag spätestens ab 6:00 Uhr mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Falls Restmüll- oder Papiertonnen bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachleerung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen. Für Restmüll- und Papiertonnen an die Firma Büchl: 0800 77 909 77 Für den Gelben Sack an die Firma Ernst: 09831 8006-0 Für die Biotonne an die Firma Pöppel: 09441 5056-10 Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Tel. 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de zur Verfügung.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Michael Wurm	08424 / 884450
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	08421 5014 - 0

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 / 891134 oder E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung in Adelschlag vom 12.01.2026

Der Gemeinderat befasst sich bereits länger mit der Aufstellung eines neuen Bebauungsplans im Bereich der Pfünzer Straße in Pietenfeld. Nachdem die Planungen zwischen dem Erschließungsplaner und dem Bauleitplaner abgestimmt wurden, kann jetzt in das Verfahren eingestiegen werden. Der aktuelle Entwurf wurde den Räten nun vorgestellt. Der Gemeinderat Adelschlag

- billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34 „Pfnzer Straße“ des Büros Böhm (Landershofen) in der Fassung v. 15.01.2025
- fasst den Aufstellungsbeschluss für die vorgestellten Planungen nach § 2 Abs.1 BauGB
- beschließt, das Verfahren nach § 3 und § 4 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34 „Pfnzer Straße im OT Pietenfeld der Gemeinde Adelschlag Fassung v. 15.01.2025 des Büros Böhm (Landershofen), durchzuführen.

Die Gemeinde beteiligt sich an einem geplanten Nahwärmenetz in der Ortsmitte in Ochsenfeld mit dem möglichen Anschluss des gemeindlichen Heinlothauses. Der Gemeinderat stimmt einer Beauftragung eines HLS-Planers für die Planungen und Begleitung des Projektes „Nahwärmeanschluss des Heinlothauses“ zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Umbauftrag an einen Heizungsbauer zu vergeben und den Förderantrag zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt die Zustimmung zur Bauvoranfrage des Herrn Rainer Behr zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 256 Gemarkung Möckenlohe.

Der Gemeinderat hat die vier Bürgerversammlungen vom November 2025 und die vorgebrachten Wortmeldungen Revue passieren lassen und sich auch mit möglichen Eingaben unter der E-Mail-Adresse buergerversammlung-adelschlag@nassenfels.de beschäftigt. Eine Beschlussfassung war nicht erforderlich.

Baugebiet „An der Römervilla“, Möckenlohe: Die archäologischen Voruntersuchungen sind größtenteils abgeschlossen. Nach Rücksprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurden jetzt die archäologischen Grabungen beauftragt.

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Schuleinschreibung in der Grundschule Adelschlag

In der Zeit von 09. - 20.03.26 findet für die Ortschaften Adelschlag, Möckenlohe, Ochsenfeld und Pietenfeld die Schuleinschreibung an der Grundschule Adelschlag statt.

Das Anmeldeverfahren gilt für Kinder mit dem Geburtsdatum 1.10.2019 bis 30.09.2020 und für Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Den genauen Termin erfahren die Schulanfänger durch ein persönliches Einladungsschreiben.

Für Kinder, die im Zeitraum von 1. Juli bis 30. September 2026 sechs Jahre alt werden, können die Eltern – aufgrund des Einschulungskorridors – nach der Einschreibung und nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Grundschule Adelschlag

Schulweg 2

85111 Adelschlag

Tel. 08424/1239

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastikschraubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesenstriegel 32, möglich.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AöR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Mittwoch und Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag
nach der Messe

Gemeindlicher Holzlagerplatz in Adelschlag

Am Holzlagerplatz in Adelschlag und der angrenzenden Böschung werden Grasschnitt und Unrat widerrechtlich abgelagert. Dies ist nicht gestattet. Es wird dringend gebeten solche widerrechtlichen Ablagerungen zu unterlassen.

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 08.30-10.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblers sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70 14 00 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallwirtschaft

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt:
<https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 21.01.2026

In der Sitzung des Nassenfeler Marktrates am 21.01.2026 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag hinsichtlich des Umbaus und der Umnutzung des bestehenden Speckmühl-Gebäudes zu einem Wohngebäude mit drei Wohneinheiten, einem Bürobereich, einer Werkstatt und Garagenanlagen sowie Weiterleitung dieser gemeindlichen Stellungnahme ans Landratsamt zu Genehmigung.

- Genehmigung des Antrags des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels auf Nutzung des Bauhof- und Festplatzgeländes für das 70-jährige Gründungsjubiläum am 04.Juli 2026.

- Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 800 Euro an die „Helfer vor Ort“ Buxheim in Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen AED-Defibrillator-Gerätes sowie des Einbaus eines Digitalfunkgerätes mit Navigationstafel in das Einsatzfahrzeug.

- Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 240 Euro an das Kath. Erwachsenenbildungswerk (KEB) im Landkreis Eichstätt e.V. zur Unterstützung der Bildungsarbeit im Landkreis bzw. auch direkt vor Ort in der Marktgemeinde.

- Ablehnung des Antrags der „Kindertagespflege Villa Regenbogen“ in Meilenhofen auf Übernahme der jährlichen Kosten für die Webseite, da eine Gleichbehandlung mit Kindergarten oder örtlichen Vereinen gegeben sein soll. Natürlich stehen aber die Möglichkeiten der gemeindlichen Webseite oder APP jederzeit zur Verfügung.

- Ablehnung der Anfrage eines Anliegers hinsichtlich Gestattung der Entfernung von Nadelkiefen an der Straße „Am Hertl“ in Zell sowie Vornahme einer Ersatzpflanzung, da nach Einschätzung des Baumkontrolleurs die Bäume gesund sind. Es soll jedoch aufgrund der Wiederherstellung eines ordentlichen Lichtraumprofils über dem Gehweg im Zuge der anstehenden Pflegemaßnahmen ein Rückschnitt erfolgen.

- Behandlung der Anregungen und Anträge aus den Bürgerversammlungen 2025 sowie Festlegung der weiteren Vorgehensweise bei Einzelpunkten, soweit die Punkte nicht schon direkt in den jeweiligen Bürgerversammlungen selbst abschließend beantwortet bzw. mittlerweile erledigt wurden.

- Information über die Nichterhebung von Einwänden gegen die 3. Änderung des Bebauungs-Planes Nr. 6 „Nasse Äcker“ der Gemeinde Egweil im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB (Überarbeitung der teils überholten Festsetzungen, insbesondere Ermöglichung der Bebauung mit zwei Vollgeschossen).

- Information über die Nichterhebung von Einwänden gegen die 24. Änderung des Flächennutzungsplans im OT Möckenlohe der Gemeinde Adelschlag im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB (im Zuge der Aufstel-

lung des BP „An der Römervilla“).

- Information hinsichtlich Genehmigung weiterer Stellplätze auf dem Grundstück FlNr. 345/3 Gem. Nassenfels, Lärchenweg 13 (nun anstatt vier insgesamt sechs Stellplätze mit teilweise veränderter Zufahrt, Hintergrund ist ein geplanter Umbau im KG zu einer weiteren Wohnung).

- Information über Gewährung des üblichen Vereinszuschusses bei Beschaffungen an den Wirtschaftsausschuss Zammakunft Meilenhofen für einen Gastronomie-Kühlschrank für die Zammakunft Meilenhofen (10 % von 750 Euro, somit 75 Euro).

- Information über nun vorliegende Förderzusage des Bundes bzgl. Breitbandausbau mit Glasfaser im Rahmen einer IKZ Egweil – Nassenfels. Die Förderzusage des Bundes beläuft sich auf 50% der Gesamtkosten von 12.447.000,00 Euro, also 6.223.500,00 Euro. Durch die Kofinanzierung des Freistaates Bayern wird sich dieser Prozentsatz noch um weitere 40 % erhöhen, somit am Ende 90 %. Für Nassenfels allein wird dies letztendlich bei erwarteten Kosten von rund 7.911.000 Euro und einer Gesamtförderung von 7.119.900 Euro einen auf mehrere Jahre verteilten Eigenanteil von 791.100 Euro bedeuten.

- Nochmalige Klarstellung der Themen aus einem an das Marktratsgremium ergangenen Mail eines Anliegers bzgl. Detailfragen zum Immissionsgutachten Schutterpark sowie zu den genauen Kosten, welche aber nun schon mehrfach angesprochen und vom Bürgermeister, soweit möglich und auch zuständig, beantwortet wurden. Daher werde auf entsprechende Mails aus Gemeindesicht nicht mehr weiter reagiert. Sachverhalt (Immissionsgutachten) ist auch für Landratsamt geklärt, weshalb man auch von dieser Seite schon bat, von weiteren Anfragen abzusehen.

Gehweg entlang des Friedhofsparkplatzes in Nassenfels freihalten



Aufgrund zahlreicher Beschwerden bitten wir den rot markierten Gehwegbereich entlang der Friedhofsmauer freizuhalten. Beim Parken fahren die Fahrzeuge so nah an die Mauer, dass die Fußgänger keine Möglichkeit haben, dort vorbeizugehen. Da der Weg u.a. zu Kindergarten und Schule führt, muss dieser für die zu Fuß Gehenden freigehalten werden.

Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußten.

Im Wertstoffhof ist die Grüngutannahme (Laub- und Rasenschnitt) nur von 01.02. bis 30.11. möglich, Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) dagegen ganzjährig.

Dezentrale Sammelstellen für Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen nur von 01.02.-15.03. und 01.10.-15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Pfarr- und Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Kindertagespflege Villa Regenbogen

Liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 3 1/2 Jahren in familiärer Atmosphäre. Individuelle Förderung, gemeinsames Spielen, Singen, Basteln und viel Zeit an der frischen Luft. Kleine Gruppe für persönliche Zuwendung und Geborgenheit. Betreuungszeiten: Montag bis Freitag, 7-15 Uhr. Ort: Meilenhofen

Kontakt: 08424/ 885793, <http://www.kindertagespflegevilla-regenbogen-nassenfels.de>

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulfreien) von 9.30 bis 10.30 Uhr im Wolkertshofener Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden.

In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in der Erntezeit und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Gemeinde Egweil



Die Gemeinde Egweil ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter johannes.schneider@nassenfels.de erreichbar.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 12.01.2026

Feststellung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 gemäß Art.102 Abs.3 Gemeindeordnung - Beratung und Beschluss

Der 2. Bürgermeister Thomas Heinrich stellt nachfolgend die relevanten Zahlen zum Rechnungsabschluss der Haushaltsjahre 2021 bis 2024 vor.

Der Gemeinderat Egweil beschließt, die Jahresrechnungen für das Haushaltsjahre 2021 bis 2024 wie vorgetragen festzustellen.

Entlastung der Verwaltung nach Feststellung der Jahresrechnungen 2021 bis 2024 gemäß Art.102 Abs.3 Gemeindeordnung - Beratung u. Beschluss

Der Gemeinderat Egweil hat die Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Nach Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und auf Grundlage der festgestellten Jahresrechnung muss der Gemeinderat die Entlastung der Verwaltung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO entsprechen beschließen.

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung der Gemeinde Egweil für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Führung der Gemeindeschäfte in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO. Die Entlastung erfolgt, da gegen die Haushaltsführung und die Ausführung der Einnahmen und Ausgaben in den geprüften Haushaltsjahren keine wesentlichen Beanstandungen bestehen.

24. Änderung des Flächennutzungsplans im OT Möckenlohe der Gemeinde Adelschlag, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Adelschlag plant im Ortsteil Möckenlohe einen Bebauungsplan (Nr. 35 – An der Römervilla) aufzustellen. Hierfür muss der bestehende Flächennutzungsplan geändert werden.

Von Seiten der Gemeinde Egweil gibt es keine Einwände gegen die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Adelschlag

Baugebiet Römerfeld, Vorstellung der Angebote für die Straßenbeleuchtung, Auftragsvergabe, Beratung und Beschluss

In einer Besprechung zur Erschließung des Baugebietes „Römerfeld“ wurde auch das Thema „Straßenbeleuchtung“ angesprochen. Um hier frühzeitig der Firma N-Ergie gegenüber einer Aussage treffen zu können, welche Straßenbeleuchtung einzubauen ist, wurde die Firma N-Ergie um die Übersendung eines Angebotes gebeten.

Es liegen nun 2 Angebote seitens N-Ergie für die Straßenbe-

leuchtung im Baugebiet Römerfeld vor:

Der Gemeinderat Egweil entscheidet sich für den Typ „Pilzleuchte“ zum Bruttopreis von 91.211,20€. Der Erschließungsträger wird gebeten, die Firma N-Ergie zu beauftragen.

Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und Wohnraumsicherung, Auswirkungen für die Gemeinde Egweil - Information

Am 30. Oktober 2025 ist das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung - „Bauturbo“ - in Kraft getreten. Die dort festgesetzten Regelungen sind vorerst gültig bis 31.12.2030

Es richtet sich sowohl an Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes als auch an Projekte im unbeplanten Innenbereich sowie im an den Innenbereich angrenzenden Außenbereich.

Für Vorhaben im Anwendungsbereich eines B-Planes erweitert es die Möglichkeiten zur Erteilung von Befreiungen im Wohnungsbau. Es genügt nun, dass die Befreiung nachbarliche und städtebauliche Belange wahrt und keine erheblichen Umweltauswirkungen hat. Selbst ein Eingriff in die „Grundzüge der Planung“ steht der Befreiung nicht entgegen.

Die Gemeinden wurden durch das Landratsamt Eichstätt am 15.12.2025 zu den neuen Regelungen informiert. Hier wurde empfohlen, infrage kommenden Flächen und Bereiche festzulegen und Leitlinien zu erlassen. Diese Leitlinien sollen als Richtlinien für die Anwendung des Bauturbo's gelten. Auch der Bayerische Gemeindetag empfiehlt hier die Festsetzung von Regularien und die Verknüpfung des Bauturbos an eine Bauverpflichtung.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Der Bauausschuss wird um die Erarbeitung von Regularien und Festlegung der möglichen Anwendungsgebiete gebeten.

Förderprogramm Gigabitusbau, aktuelle Informationen

In der Gemeinderatsitzung am 04.08.2025 wurde der Gigabitusbau gemeinsam mit dem Markt Nassenfels beschlossen. Daraufhin wurde der gemeinsame Förderantrag gestellt.

Durch das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung wurde nun ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 6.233.500€ für den Bewilligungszeitraum vom 15.12.2025 bis 01.02.2031 für die Gemeinde Egweil und den Markt Nassenfels erstellt.

Der Zuwendungsbescheid des Bundes liegt auch dem Freistaat Bayern vor und wird derzeit bearbeitet. Die hier noch ausstehenden Fördermittel sollen aber in den nächsten Wochen zugesagt werden.

Der Gemeinderat Egweil nimmt die Information zur Kenntnis. Das weitere Vorgehen soll, nach Zugang des Förderbeschei-

des des Freistaats Bayern, nun mit dem Markt Nassenfels abgestimmt werden.

Verschiedenes, Bekanntgabe und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- Schlüsselzuweisung Freistaat Bayern an Gemeinde Egweil in Höhe von 420.000€
- 169.396€ aus dem Sondervermögen Infrastruktur für Gemeinde Egweil
- 2. Auslegung BPlan „Nasse Äcker“ vom 22.12.2025 bis 23.01.2026, Behandlung in nächster Gemeinderatsitzung
- Beschilderung Zufahrt Waldkindergarten wird durch LRA Eichstätt angebracht
- Radstrecke Triathlon am 14.06.2026 wird in den Vorjahren
- Die Lampe am Parkplatz Sportheim wurde in der Nacht vom 29./30.12.2025 umgefahren, Verursacher ist bis dato unbekannt.
- Informationen zum Brand Waldkindergarten am 09.01.2026

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Vertretung Reinigungskraft Gemeindezentrum Egweil

Für das Egweiler Gemeindezentrum wird krankheitsbedingt ab Anfang Februar für ca. 4 Monate eine Vertretung der Reinigungskraft gesucht. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 5 Stunden. Interessierte Personen wenden sich bitte an Bürgermeister Schneider (johannes.schneider@nassenfels.de oder 0151 14921149)

Rosenmontag am 16.02.2026

Informationen für die Anwohner

Der große Rosenmontagsumzug der Eggspatzen rückt immer näher und wir möchten Sie im Vorfeld über den Umzug und die Route informieren: Die Aufstellung ist ab ca. 12.00 Uhr



Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Spieletreff Egweil

Hallo Mamas und Papas mit Kindern zwischen 0-3 Jahren! Künftig wird es einen offenen Spieltreff in Egweil geben. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15:30 – 17 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums in Egweil. Bei Fragen wendet euch gerne an Simone (Tel. 0176 62156816) oder Regina (Tel. 0160 5284250). Wir freuen uns auf euch!

- Aufstellung auf den blau-markierten Straßen Untere Straße und Wiesenweg

(Zufahrt über Ortszufahrt aus Richtung Nassenfels oder Eichstätter Straße)

- Parkplätze für Busse und Wagen sind am Sportheim (Wiesenweg 50). Nach dem Umzug für Wagen über Ingolstädter Straße und Wiesenweg erreichbar.

- Umzugsroute (rot): Schulweg – Ingolstädter Straße – Eichstätter Straße – Attenfelder Weg – Am Mauret – Neuburger Straße

Für einen reibungslosen Ablauf haben wir deshalb ein Anliegen:

Wir bitten ALLE Anwohner der oben genannten fünf Straßenabschnitte am Rosenmontag, den 16. Februar 2026, ihre Autos, Anhänger etc. nicht auf der Straße zu parken. Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Hilfe, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Möckflöh schwebt völlig losgelöst in den Fasching

Möckenloher Dorfstubn kurzerhand zum Raumschiff umfunktioniert

Möckenlohe – „Ansnallen, lächeln, staunen“ hieß es am vergangenen Samstag beim Eröffnungsballett der Kinder- und Jugendgarde „Möckflöh“, bei dem die Möckenloher Dorfstubn kurzerhand in ein Raumschiff umgewandelt wurde. Mit an Bord waren vier Gruppen, die sich bei ihrer offiziellen Premiere in allerbesten Tanzlaune präsentierten. Am Steuer und somit auf bewährter Position stand Hofmarschallin Alexandra Deschler, die in ihrer unverwechselbaren Weise durch den Abend führte und jeden der galaktischen Programmpunkte souverän anmoderierte. Nach dem großen Einmarsch aller Gruppen leitete sie mit Funkenmariechen Veronika Harrer und ihrem Tanz zu den Sternen das erste Highlight ein, das die Menge zum Staunen brachte. Mit blitzschnellen Schrittfol-

gen, Sprüngen und Drehungen wirbelte sie über die Tanzfläche und damit ohne Umwege durch die Galaxie direkt in die Herzen der Zuschauer. Nach Verklingen der Beifallsstürme enterten die kleinen Flöhe in den Farben des tiefblauen Neptuns das Tanzparkett, und entzückten dabei mit ihrer Taneinlage zum 80er-Hit „Fred vom Jupiter“. Für den Tanznachwuchs der Möckflöh hatte Hofmarschallin Deschler ein Sonderlob im Gepäck, insbesondere für die Neulinge, die an diesem Abend erstmals heimischen Tanzboden betraten. „Mit schnellen Schritten lächelnd in die Zukunft“ traten die Gardemädels ihren Marsch an, den sie in traditionellem Gewand zu den modernen Klängen der Kult-Serie „Captain Future“ aufs Parkett legten. Voller Abenteuerlust und scheinbar mühelos reisten die acht Mädchen mit ihrem Idol durch den Weltraum. Nahtlos daran schlossen die Routiniers der Showgarde an, die mit einigen kraftvollen Hebefiguren die Reise in Mondgeschwindigkeit fortsetzen, bis sie schließlich



den Mann im Mond höchstselbst zur „geilsten Party in der Galaxie“ mitnahmen. Der neunköpfigen Truppe sah man die altersbedingten Abgänge des Vorjahres nicht an. Vielmehr ließ sie dank ausgefeilter Choreografie und zahlreichen präzisen Showelementen die Herzen der Zuschauer noch einmal höherschlagen. Die letzte und gleichzeitig auch lustigste Episode im Möckflöh-Kosmos lie-

fernte der Elferrat ab: Im Stile der bekannten Star Trek-Crew bedienten sie sämtliche Klischees einer Parodie der bekannten Raumschiff-Serie. Ob im Formationstanz zum Chacha-cha oder zu Partyschlagern wild umherfliegend. Völlig losgelöst leiteten sie damit den After-Show-Teil des Eröffnungsballetts ein.

Bockbierfest des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag

Die Kapelle Rabenstein und der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag laden am 28. Februar 2026 zu ihrem traditionellen Bockbierfest in die Dorfstub'n nach Möckenlohe ein. Die Kapelle Rabenstein freut sich mit dem Bockbierfest das Jubiläumsjahr zum 30-jährigen Bestehen einzuläuten. Neben erstklassiger Blasmusik der Kapelle Rabenstein unter der Leitung von Dominik Harrer, sorgen unterhaltsame Einlagen von Familienmusik Harrer und G'stanzenlänger Riegler Hias für einen kurzweiligen Abend. Beginn des Bockbierfestes ist um 19.30 Uhr. Essensbestellungen erfolgen dieses Jahr wieder vorab per Mail (Rückmeldung bis spätestens 20. Februar 2026). Den Flyer mit allen Informationen finden Sie unter www.mv-moeckenlohe.de.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ochsenfeld

Am Freitag, 20.02.2026 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus Schißler in Ochsenfeld die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ochsenfeld statt. Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung ist dem örtlichen Aushang zu entnehmen.

Der gezähmte FleischWOLF

Im Naturpark-Kindergarten St. Nikolaus Ochsenfeld fand ein Elternabend zu dem Thema „der gezähmte FleischWOLF“ statt. Naturpark-Ranger Manfred Bauer zeigte den interessierten Eltern und Großeltern wie der, bereits oft in Vergessenheit geratene, Fleischwolf vielfältig und modern einsetzbar ist, unter anderem wurden Energy-Balls und Kräuterpesto hergestellt.



Gut gerüstet für zukünftige Herausforderungen

Möckenloher Feuerwehr mit neuem Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr-Jubiläum in 2029 geplant

Möckenlohe – Eine informative und kurzweilige Jahresversammlung bot die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Möckenlohe ihren Mitgliedern, die in großer Zahl in die Dorfstubn gekommen waren. Dabei sprach gleich zu Beginn der Versammlung der zuständige Kreisbrandmeister der Inspektion West, Robert Husterer, den Aktiven ein Lob aus. „Eine Feuerwehr funktioniert nur mit gelebter Kameradschaft, und das ist bei Euch eindeutig der Fall“, so der Kreisbrandmeister. Husterer ging auch auf die Verabschie-



dung des scheidenden Kreisbrandinspektors Erwin Meilinger ein, der als Feuerwehr-Führungskraft viele Jahre den Versammlungen in Möckenlohe beiwohnte. Vonseiten der Gemeinde sprach Bürgermeis-

ter Andreas Birzer sowohl dem Verein als auch den Aktiven Dank und Anerkennung für die Arbeit im abgelaufenen Jahr aus. Im Stil einer Bilderpräsentation gab der Vorsitzende des mittlerweile 250 Mitglieder

zählenden Feuerwehrvereins, Michael Göbel, seinen Tätigkeitsbericht ab, und hob darin die zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins hervor.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Michael ist der langjährige Mesner Michael Kraus in Pietenfeld verabschiedet worden. Pfarrer Florian Leppert dankte dem engagierten Ehrenamtlichen für seinen 15-jährigen Einsatz in der Pfarrei. Anlässlich seines 80. Geburtstags habe sich der Mesner nun entschlossen, sein ehrenamtliches Engagement zu beenden. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Michael Kraus eine Urkunde des Mesnerverbands sowie ein kleines Präsent der Pfarrei. Zur Freude der Pfarrgemeinde konnte zugleich ein Nachfolger vorgestellt werden: Stefan Ettinger wird künftig den Dienst als Mesner übernehmen und die Gruppe der ehrenamtlichen Mesner in der Pfarrei St. Michael verstärken.



Der Schützenverein „Enzian“ Ochsenfeld hielt am 18.01.2026 seine Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 im Gasthaus Krone in Ochsenfeld ab. Nach den Ehrungen fanden die Neuwahlen statt. Die neuen Vorsitzenden des Schützenvereins sind Florian Schiele (1. Schützenmeister und Böllerhauptmann), Florian Leuschner (2. Schützenmeister) sowie Christian Lindner (2. Böllerhauptmann. Die Ämter der Kassiererin und der Schriftführerin bleiben weiterhin bei Katharina Beyerle und Marlene Kasan. Sportleiter bleibt Michael Mack. Als Beisitzer wurden Richard Wagner und Stefan Mack gewählt. Foto von links. Nadine Leuschner, Schriftführerin Marlene Kasan, Kassiererin Katharina Beyerle, Beisitzer Richard Wagner, Franz Peter, 2. Schützenmeister Florian Leuschner, 1. Schützenmeister Florian Schiele, 3. Bürgermeister Rüdiger Pfaler, Sportleiter Michael Mack und 2. Böllerhauptmann Christian Lindner



Der Krankenpflegeverein Pietenfeld übergab 2.000 Euro an die Familienherberge Lebensweg v. I. Pfarrer Florian Leppert, Marianne Adlkofer, Agnes Bittner, Thomas Grimm (Vertreter für die Familienherberge), Georg Husterer und Willibald Gruber

Scheiben zur Hochzeit, Geburt und von der Limeskönigin

Pietenfeld (klk) Zu feierlichen Anlässen werden im Schützenverein Pietenfeld jedes Jahr Schützenscheiben gestiftet. Auch in diesem Jahr nutzten zahlreiche Mitglieder diese Tradition. Erstmals wurde von Jugendleiter Michael Walter, Schützenmeister Stefan Tauflinger und Franz Wörle eine Jugendscheibe ausgelobt. Diese überreichten sie an

Sophia Schöttl, die mit einem 21,2-Teiler den besten Schuss abgab. Mitgliedern, die noch nie eine Scheibe gewonnen haben, stiftet der Schützenverein jährlich die Vereinesscheibe. Diese konnte die stellvertretende Schützenmeisterin Kerstin Kleinhans in diesem Jahr an Thorsten Schwanzer (38,6-Teiler) überreichen. Eine besondere Ehre wurde dem Verein von Seiten der amtierenden Limeskönigin Bernadette Marzodko zuteil. Sie stiftete eine Scheibe, die sie an Klaus

Spreng (12-Teiler) als Gewinner übergab. Ihre kirchliche Hochzeit nahmen Katrin und Matthias Braunstein zum Anlass, eine Scheibe zu stiften. Dem vorgegebenen 143,6-Teiler kam Johannes Hirschberger mit nur 1,6 Teiler Abstand am nächsten und durfte die Scheibe entgegennehmen. Zur Geburt ihrer Tochter stifteten Stefanie und Florian Raatz eine Kindstau-scheibe, die Sonja Schuster (10-Teiler) gewann. Ebenfalls kirchlich geheiratet hat Sportwart Johannes Hirschberger.

Die gestiftete Scheibe überreichte er gemeinsam mit seiner Frau Christina an Stefanie Raatz (8,9-Teiler) als Gewinnerin. Die Geburt ihres Sohnes war für Kerstin und Alexander Herzner Anlass, eine Scheibe zu stiften. Diese ging an Thomas Hirschberger (45,2-Teiler). Vorstandsmitglied Bianca Redder und ihr Mann Lukas übergaben die anlässlich ihrer Hochzeit gestiftete Scheibe an Stefanie Raatz (24,3-Teiler).

Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Pietenfeld (klk) Im feierlichen Rahmen der Königsfeier zeichnete die Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein aus. Schützenmeister Stefan Tauflinger und seine Stellvertreterin Kerstin Kleinhans überreichten die entsprechenden Ehrennadeln. Insgesamt wurden 25 Vereinsmit-

glieder für zehn, 20, 30, 40 oder sogar 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt – zusammen über 800 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Christin Hofmann-Bartesch, Johannes Bartesch und Andre Kaiser eine Auszeichnung. Seit 20 Jahren gehören Manuel Neumeier und Ruth Husterer dem Verein an. Bereits auf 30 Jahre

Mitgliedschaft blicken Maria Berchermeier, Julia Stoll, Rosemarie Hüttenmayer, Martin Micki, Christa Micki, Angela Husterer, Claudia Kulzer, Kerstin Kleinhans, Michael Schneider jun. sowie Thomas Hirschberger zurück.

Stolze 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können Josef Hirschbeck, Robert Ziegelmeier, Andreas Meyerle jun. und Gabriele Herzner vorweisen. Mit der

großen goldenen Ehrennadel für 50-jährige Treue zum Verein wurden Walburga Trini, Renate Wörle, Siegfried Beck, Eva Ziegelmeier, Ruth Breit und Hubert Kraus ausgezeichnet. Die beiden Schützenmeister bedankten sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement für die Schützengesellschaft.



Eine Vielzahl an Gewinnern zeichneten die beiden Schützenmeister bei der Königsfeier aus. h. v. l. Stefan Tauflinger (1. Schützenmeister), Johannes Hirschberger, Thomas Hirschberger, Thorsten Schwanzer, Sonja Schuster, Simon Volnhals, Siegfried Beck, Franz Wörle und Kerstin Kleinhans (2. Schützenmeisterin). v. v. l. Klaus Spreng, Luca Bartesch, Markus Wörle, Olivia Tauflinger, Sylvia Plank, Stefanie Raatz und Sophia Schöttl



Wer an den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester im Wirtshaus „Zum hängenden Hans!“ irgendwo tief im Wald nahe Pietenfeld einkehrt, sollte besser nichts trinken. Diese Erkenntnis nahmen nicht nur die Besucher der Premiere des diesjährigen Theaterstücks des Pietenfelder Theatervereins mit nach Hause, die am zweiten Weihnachtsfeiertag im Fischerwirtssaal stattfand. Bereits ein erster Blick auf die mühevoll gestaltete Bühne im Fischerwirtssaal machte deutlich, dass sich die Pietenfelder Theaterleute keine Mühen gescheut hatten, um den Besuchern des Dreieckers „Bandit Bagasch“ von Ralph Walner einen rundum gelungenen Theaterabend zu bieten. Dank detaillierter Kulisse mit echten Bäumen, etwas abgewetzter Bestuhlung, einer Vielzahl linker Schuhe und einer an der Hauswand hängenden Puppe währte man sich schnell in einer Spelunke in mystischer Umgebung. Die „Bagasch“ des Theatervereins Pietenfeld hat auch in diesem Jahr mit viel Herzblut und Engagement gezeigt, dass sie leidenschaftlich und voller Engagement Theater spielt

Gemeinschaftliches Miteinander durch Kompromisse

Neujahrsempfang der Gemeinde in Adelschlag – fünf Personen dank langjährigem Engagement geehrt

Adelschlag – Zusammenkommen, gemeinsam feiern, miteinander zurück und zuversichtlich nach vorne blicken. Gerade in ernsten Zeiten gilt dies als probates Mittel, um Klarheit und Handlungsfähigkeit zu bewahren. Genau das taten die Ehrenamtlichen und Amtsträger aus Kirche und Gesellschaft sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Neujahrsempfang der Gemeinde Adelschlag. Bei seiner Rede beschränkte sich Bürgermeister Andreas Birzer nicht auf das bloße Aufzählen von gemeindlichen Projekten, Ereignissen und Errungenschaften im vergangenen Jahr. Vielmehr schlug er nachdenkliche Töne an, nachdem er die globalen Herausforderungen aufgezählt hatte. „Ukraine-Krieg, Putin, Trump, wirtschaftliche Schwäche, ein Auseinanderfallen der Weltordnung. Das alles erfüllt uns mit Sorgen“. Die Herausforderungen des vergangenen Jahres haben einem jeden viel abverlangt, auch in Familie und Arbeit. „In solchen Zeiten tut es gut, wenn man sich Mut zuspricht und Zuversicht ausstrahlt“, so Birzer. Seine ganz persönliche Zuversicht gründet er auf den Menschen, der Einzigartigkeit eines jeden Einzelnen und dessen Fähigkeiten. Eine Fähigkeit stellte er besonders heraus: Den Kompromiss. Dieser werde heutzutage oft als mangelnde Standfestigkeit kritisiert, und ist vor allem in der Politik sehr mühsam und zeitintensiv. „Manche nehmen

diesen Weg oft als Streit wahr, und gerade in den Medien hat man den Eindruck, dass Streit die interessantere Meldung ist als am Ende der Kompromiss, also die Einigung“, so der Bürgermeister. Am Ende sind tragfähige Lösungen innerhalb einer Gesellschaft einzig und allein über Kompromisse möglich, bei denen auch jeder Beteiligte ein bisschen Federn lassen müsse. Nur so funktioniert eine plurale und demokratische Gesellschaft. Als Beispiel aus der Gemeinde nannte er den Bau des Adelschlag Gemeindezentrums, dessen Realisierung sich über viele Jahre und nur dank zahlreicher Kompromisse möglich wurde. „Nur dadurch, dass nicht jeder Akteur auf seinen Maximalforderungen beharrt hat, konnte am Ende dieses Gemeinschaftswerk entstehen“, fasste der Bürgermeister zusammen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen fünf Personen, die sich durch ihre langjährige Tätigkeit in Vereinen sowie der Gemeinde besondere Verdienste erworben haben (siehe extra Bericht). Sie wurden mit Urkunden und Präsenten geehrt. Für das kommende Jahr wünschte sich Birzer abschließend, dass alle weiter aufeinander zugehen, gemeinsam anpacken und so auch neues entstehen und wachsen kann. Gemeinschaftlich angepackt hatte auch der Verein der Dorfgemeinschaft Adelschlag, dessen Mitglieder den Neujahrsempfang der Gemeinde in Eigenregie mit Essen und Getränken versorgten, und damit zu einem ausgesprochen gelungenen Abend beitrugen.

Ehrungen

Eine allgemeine Ehrung der Gemeinde erhielt Karl Baumann für seine 20-jährige Tä-

Mitte Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adelschlag statt. Neben den ausführlichen Berichten der Vereinsvorstandschaft informierte der 1. Kommandant Michael Kammerbauer über Einsätze, Übungen und die allgemeine Entwicklung der aktiven Mannschaft. Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung des neuen Kreisbrandinspektors Thomas Buchberger, der sich den Vereinsmitgliedern kurz persönlich vorstellte und einen Einblick in die aktuellen Themen und Schwerpunkte der Inspektion gab. In diesem Jahr standen zudem fünf Ehrungen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst auf dem Programm. Die Auszeichnungen überreichten der Brandschutzmeister Robert Husterer sowie der Brandschutzinspektor Thomas Buchberger. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Andreas Mogl, Matthias Mogl, Josef Mogl, Daniel Morgott und Sebastian Moyses geehrt. Ihnen galt großer Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Engagement im Dienst der Allgemeinheit.



Drei Geehrte mit zusammen mehr als 90 Jahren Engagement für Gemeinde und Gesellschaft: Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Adelschlag überreichten der erste Bürgermeister Andreas Birzer und sein Stellvertreter Christian Meier Urkunden und Geschenke an Karl Baumann, Monika Pfaller und Herbert Habold (von rechts). Ihre Ehrungen nachgereicht bekommen Manuela Schmidt und Klaudia Kunding.

tigkeit als Gemeindediener im Ortsteil Pietenfeld. Ebenso zuverlässig und korrekt betreute er 15 Jahre lang den Grüngutplatz in Pietenfeld.

Die Bürgermedaille in Bronze darf Klaudia Kunding für ihre Dienste im Krankenpflegeverein Ochsenfeld/Biesenhart ihr Eigen nennen. Nach vier Jahren als Beisitzerin übernahm sie die Vereinskasse, die sie neun Jahre lang mit großer Sorgfalt führte. Seit 2008 begleitet sie auch Menschen aus der Gemeinde in ihrer letzten Lebensphase, und leistet so einen unverzichtbaren Beitrag für Betroffene und Angehörige.

Monika Pfaller erhielt ebenfalls die bronzene Bürgermedaille für ihre 17-jährige Schriftföhrertätigkeit im Krankenpflegeverein Ochsenfeld/Biesenhart. Als tragende Säule des Vorstands hat sie ihr Amt die ganze Zeit über mit großer Sorgfalt

und Zuverlässigkeit ausgefüllt.

Die goldene Bürgermedaille für 24 Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat Ochsenfeld/Biesenhart empfang Manuela Schmidt. Neben acht Jahren als Schriftföhrerin und zwölf Jahren als zweite Vorsitzende stand sie dem Gremium vier Jahre als erste Vorsitzende vor. Sie galt somit viele Jahre als „Gesicht“ der Pfarrei.

Herbert Habold gehörte sage und schreibe 38 Jahre dem Vorstand des Kriegervereins Adelschlag an. Über 18 Jahre kümmerte er sich als Schriftföhrer um die Vereinskorespondenz und trug die Vereinsfahne, weitere 20 Jahre stand er dem Verein als erster Vorsitzender vor. Auch dank weiterer Ämter hat er das Vereins- und Gesellschaftsleben in Adelschlag mitgeprägt.



Foto: Lisa Muhr



Möckenlohe –Die Möckenloher Sternsinger zogen die Tage nach Neujahr durch den Ort, um den Neujahrsseggen zu spenden. Der Spendenerlös geht in diesem Jahr an notleidende Kinder in Bangladesch.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des FC Bayern Fanclub Möckenlohe wurden die Sieger des diesjährigen Nikolauskegeln geehrt (von links): Lucia Mayer (3. Platz in der Damenwertung), Veronika Lobmeier (2. Platz), Kathrin Hanisch (1. Platz), Daniel Fuchs (1. Platz bei den Männern), Torsten Schön (2. Platz) und Kevin Schmidt (3. Platz). Mit den Geehrten freute sich Vorsitzender Peter Sellinger (links).



Ochsenfeld - Mit donnernden Salven aus ihren Böllern begrüßten die Enzi-an-Schützen Ochsenfeld unter dem Kommando von Xaver Wagner beim Einbruch der Dunkelheit das neue Jahr. Neben der Böllerdarbietung rund um die Ochsenfelder "Hü" gab die Blaskapelle Möckenlohe ein Standkonzert. Ein Feuerwerk rundete die Veranstaltung ab.



Möckenlohe – Ihre musikalischen Neujahrswünsche überbrachten rund 50 Musikanten des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag den Bürgerinnen und Bürgern von Möckenlohe. In drei Gruppen zogen sie durch den Ort und sammelten dabei Geld für ihren Verein und für wohltätige Zwecke.



Am Freitag feierte der Kindergarten St. Nikolaus in Ochsenfeld eine gemütliche Weihnachtsfeier mit allen Kindergartenkindern und ihren Familien. Die Kinder hatten ein kleines Programm vorbereitet mit einem aufgenommenem Video zur Geschichte der heiligen Lucia aus Schweden und den Wichteln. Außerdem führten die Kinder einen stimmungsvollen Lichtertanz auf. Anschließend klang der Abend bei gegrillten Würstlsemmeln und Kinderpunsch in geselliger Runde aus. Für die Kinder stand zudem eine kreative Ecke zum Basteln und Malen bereit. Die Feier bot eine schöne Gelegenheit für gemeinsames Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre.



Am 19. Dezember 2025 fand die Stallweihnacht im Hof der Familie Walk statt. Für die Aufführung mit Liedern und einem kleinen Krippenspiel der Kinder durfte der Stadl genutzt werden. Die Familie Walk übernahm die Organisation und Durchführung des Essensverkaufs und spendete den gesamten Erlös an das Kinderhaus. Die Bereitstellung der Verkaufsbuden sowie eines Klowagens wurde von der Gemeinde organisiert. Der Abend war geprägt von engagierter Zusammenarbeit und einer ruhigen, stimmungsvollen Atmosphäre, die vielen Beteiligten in guter Erinnerung geblieben ist.

Eröffnung Dance Venture

Mit einer rasanten und phantasievollen Show startete die Egweiler Showtanzgruppe „Dance Venture“ in die Faschingsaison. Sie hatten sich in einem Kaufhaus nach der Vielfalt von Kostümen umgesehen. „Was wäre ein Fasching ohne Verkleidung“, stellte der Moderator Andreas Steidl zum Beginn fest. Und so hatte sich die Gruppe heuer das Motto „Kostüme“ ausgewählt und mit einem furiosen Tanzprogramm in bunter Vielfalt ausgestaltet. Was sich zuerst einmal nach einem entspannten Kaufhausbummel aussah wurde zu einem höchst anspruchsvollen, realen Showspektakel mit atemberaubenden Herzschlagmomenten. Auch in diesem Jahr waren sie wieder ins Kolpinghaus nach Neuburg umgezogen, damit ihrer Show der nötige Raum gegeben und den Besuchern ein entspanntes Zuschauen am Platz mög-

lich gemacht werden konnte. Durch den Abend führten die Moderatoren Steidl mit Christina Wotschka in feinsten Faschingslaune. In der neunzehnköpfigen Gruppe tanzen vier Egweiler.

Ein karger Zauber eines Kaufhauses machte den Saal urplötzlich zum Schauplatz eines Tanzspektakels mit höchster Showqualität. In geballter Anspannung wirbelten zwölf Tänzerinnen und sieben Tänzer ins Rampenlicht. Sie hatten für ihr Kaufhaus die Phantasiewelt von Barbie, Wikinger und dem Zirkus ausgewählt. Einmal zauberhaft, dann furchterregend und letztlich fröhlich zogen die Aktiven mit ihrer Choreographie quer durch den Raum – des Öfteren immer wieder steil nach oben in höchste Saalsphären. Die Show durchzogen mitreißende Tanzformationen von fliegenden oder in luftiger Höhe wirbelnder Tänzerinnen und kraftstrotzenden Tänzern, die ihre Partnerinnen aus der Leichtigkeit der Saalhöhe



wieder sicher auf dem Boden auffangen. Das Trainerteam bestand heuer aus sechs Personen. Für die Show-Choreographie waren Patricia Krammer, Manuela Zecherle, Ann-Kathrin Ottillinger und Helena Geiger zuständig. Für die Hebefiguren Noah Pflüger und Tanja Weimann-Chirilov verantwortlich. Sie hatten viel Herzblut und Leidenschaft in die Show gesteckt und mit der Gruppe

ein temperamentvolles Erlebnis auf die Bühne gebracht. Wer Interesse an einem Auftritt hat, kann die Showtanzformation bei Jonathan Weidacher buchen unter der Telefonnummer 0176/80754842 oder sich für weitere Informationen auf der Homepage www.dance-venture.de sowie auf Instagram (@dance.venture) oder Facebook umsehen.



Informationen zum Rosenmontag am 16.02.2026

Gaudiwurm durch Egweil

Die Faschingsgesellschaft Eggsparzen Egweil e. V. freut sich auf zahlreiche Besucher, viele Fußgruppen/Faschingswägen. Die Plätze für Faschingswägen sind bereits alle vergeben. Nur noch für Fußgruppen ist eine Anmeldung möglich unter der Mail: rosenmontag@eggsparzen.de. Die Ortsdurchfahrt ist ab ca. 12.00 Uhr nicht mehr möglich

und wird erst nach dem Gaudiwurm wieder geöffnet. Die Schulstraße bleibt bis in die Abendstunden komplett gesperrt. Die Aufstellung beginnt beim Sportheim, über den Wiesenweg zur Unteren Straße. Start ist um 13.30 Uhr. Dann geht's vorbei am Gemeindezentrum über Ingolstädter Straße, Richtung Attenfelder Weg hinauf, beim Mauret herum und über die Neuburger Straße wieder zurück zur Dorfmitte. Auslauf ist bis 15.00 Uhr Richtung Sportheim und danach über die Ingolstädter Straße.

Ab ca. 15.00 Uhr startet vor dem Gemeindezentrum das Faschingstreiben mit Auftritten des Hofstaates der Eggsparzen mit Prinzenpaaren, sowie von vielen bekannten Garden und Showtanzgruppen aus Nah und Fern. Für kräftige Verpflegung ist gesorgt und in der Feuerwehrhalle gibt's Kuchenbuffet und Kaffeetheke. Wie jedes Jahr veranstaltet der Burschenverein seine beliebte Aftershowparty. Auch heuer werden wieder mehr als tausend Zuschauer und Feiernde im Egweil erwartet. Die Park-

platzsituation wird wie alle Jahre wieder angespannt sein. Ein öffentlicher Parkplatz mit ausreichend Stellplätzen steht leider nicht zur Verfügung. Busse können auf dem Parkplatz beim Sportheim abgestellt werden. Wir bitten um Verständnis, wenn überall wo es möglich ist, geparkt wird. Wir wünschen uns allen ein gutes Gelingen und einen fröhlichen/unfallfreien Umzug. Traditionell wird am Aschermittwoch aufgeräumt. Wir danken allen Anwohnern für ihr Verständnis und Kooperation. Egg-Narria

Traumschiff „Eggspatzen Cruises“ auf großer Fahrt

Am 9. Januar startete die Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V. glanzvoll in den Fasching 2026. Zum Thema „Traumschiff“ tanzte die große Garde mit „Eggspatzen Cruises“ rund ums Mittelmeer. Präsidentin Christina Schieber begrüßte das zahlreiche Publikum, sowie die Ehrengäste, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Schernfeld Stefan Bauer und die Abordnung der FEN. Den Abend moderierten in bewährter Form Hofmarschall Lisa Reißner und Kinderhofmarschall Franziska Luidl. Mit Spannung erwartet und angeführt von den Prinzenpaaren Corinna I und Niklas I für den großen Hofstaat, sowie Kinderprinzenpaar Laura II und Oliver I für den Kinderhofstaat, kam eine beeindruckend große Mannschaft auf die Bühne.

Den Auftakt bildete die traditionelle Krönung der Prinzenpaare, durchgeführt von Christina Schieber. Als Zeichen ihrer Regentschaft erhielten sie von den Tollitäten des Vorjahres Sophia und Markus, sowie Elisa und Bastian die Zepter überreicht.

Gleich im Anschluss daran kamen im ersten Block die Kinder- und Jugendgarde an die Reihe. Die Kindergarde tanzte flott und zackig ihren Marsch und legte sich mit Freude ordentlich ins Zeug. Das bezaubernde Kinderprinzenpaar Laura und Oliver tanzte hinreißend und lächelnd zur Musik „Loyal Brave True“ aus dem Film Mulan und zeigte ihr Können. Die Jugendgarde zog mit ihrem

Thema „Alice im Wunderland“ das Publikum in ihren Bann und verbreiteten magischen Zauber. Im Trainerteam des Kinderhofstaates fungierten Lena Heinrich, Leonie Vogl, Daniela Heigl, Lilly Klippfahn, Anna Luidl, Amina Reisinger, Andrea Geiger, sowie als Betreuerinnen Gerda Müller, Andrea Vogl, Brigitte Schieber, Martina Luidl, Susanne Heigl, Lena Heinrich, Daniela Heigl und Leonie Vogl. Der zweite Block des Abends stand ganz im Zeichen des traditionellen Teils der Großen Garde.

Zu Beginn hielt das Prinzenpaar seine Antrittsrede zu verschiedenen aktuellen Themen rund um die Gemeinde und Bürgermeister Johannes Schneider überreichte symbolisch den Schlüssel für das Gemeindezentrum. Er bedankte sich für die Regierungserklärungen der beiden Prinzenpaare und griff seinerseits in witziger Weise die gemachten Vorschläge der neuen Regenten auf.

Die eigens angereiste Abordnung der FEN (Föderation Europäischer Narren) überreichte die Jahresorden, für besondere Verdienste um den Verein, an Lisa Reißner und Markus Schneider. Zahlreiche Orden wurden an organisatorisch tätige Personen verliehen und ein Dank erging an die Sponsoren der Joggerjacks.

Endlich war es soweit, die 9 Marschtänzerinnen legten einen schwungvollen modernen Grademarsch zur aufs Parkett. Synchron und exakt tanzten sie abwechslungsreiche Drehungen und Schrittfolgen, versehen mit Hebefiguren. Die Tollitäten Corinna und Niklas schwebten zu Walzerklängen



über die Bühne und verzauberten mit ihrem Tanz die Zuschauer. Gefühlvoll und mit Anmut boten sie ihren Prinzenwalzer zum Besten.

Im dritten Teil der Darbietungen wurde es maritim im Saal. Das „Traumschiff“ hatte mit „Eggspatzen Cruises“ eine Spezialepisode gedreht und legte ab zu einer Fahrt rund ums Mittelmeer. In Matrosenkostümen boten die 19 Tänzerinnen und Tänzer, zusammen mit dem Prinzenpaar eine atemberaubende Show. Sie fragten sich „What shall we do with the drunken Sailor“, zeigten spektakuläre Hebungen und Flugelemente. Ein Landgang führte nach Griechenland mit Sirtaki und rasanten Kombinationen zu außergewöhnlicher Choreographie.

Der Elferrat ging ebenfalls an Bord der „Eggspatzen Cruises“, überstand einen Haiangriff und wurde von Baywatch gerettet, sehr zur Erheiterung der Zuschauer.

Ein weiterer Halt des Traumschiffes führte musikalisch nach Italien mit bekannten Italo-Schlagern (Felicita...), wunderbar und temporeich getanzt. Die Männer zeigten eine moderne Interpretation zu „Das Boot“. Zum Abschluss nahm die Kreuzfahrt wieder Kurs auf das Festland mit „Erinnerungen für die Ewigkeit“. Das Publikum war begeistert. Im Trainerteam der Großen Garde, bestehend aus Stefanie Meyer, Marlene Guppenberger, Sabrina Diederichs, Carolin Koller, Beatrice Koller, Jana Luidl, Katja Schieber und Christina Schieber reiften seit Herbst die Ideen und wurden mit der Mannschaft kreativ umgesetzt. Der Abend wurde von der Band „MAKE.TONES“ musikalisch eingerahmt und sie verbreiteten beste Partystimmung bis weit nach Mitternacht. Eine rundum gelungene Einstimmung auf die Faschingssaison.

„Landfrauen aktiv“ Egweil Unsinniger Donnerstag

Wie jedes Jahr fahren wir am Unsinnigen Donnerstag (12. Februar) zum Sipl nach Eitensheim. Wer mitkommen möchte, bitte rechtzeitig anmelden.

Seniorenachmittag in Egweil

Die Gymnastikabteilung des Sportvereins TSV Egweil heißt alle Seniorinnen und Senioren „60-Plus“ am Faschingssamstag, den 14.02.2026, um 14.00 Uhr zum Seniorenfasching herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist das Sportheim in Egweil. Für ein vergnügliches, buntes Programm ist gesorgt. Dabei habt ihr die Gelegenheit die Eggspatzen mit ihrem gesamten Hofstaat und den beiden Prinzenpaaren zu erleben. Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Nachmittag.

Busfahrten zu den Faschingsumzügen mit den Goalschnoitzer Owe

Alle Interessierten, die mitfahren möchten, sind gegen einen kleinen Unkostenbeitrag herzlich willkommen. Abfahrt ist am jeweiligen Tag ca. 2 Stunden vor Beginn am Gemeindezentrum Egweil. Die angemeldeten Personen bekommen hierzu dann nähere Informationen. Anmeldung und Rückfragen bei Ernst Sigi unter der Telefonnummer 0160 96364248 bzw. 08424 3928.

Verabschiedung Erwin Meilinger

Egweil (hpg) Die Gemeinde Egweil hatte für Erwin Meilinger eine einzigartige und überraschende Ehrung organisiert. Der waschechte Öweler und bisherige Kreisbrandinspektor hatte sein Amt zum Ende des Jahres aufgegeben. Mit rund dreißig Einsatzfahrzeugen kamen Feuerwehren aus seinem Bereich in die Gemeinde und salutieren am Gemeindezentrum an ihm vorbei mit einem Blaulichtkonvoi. Die Egweiler Feuerwehrkameraden hatten ihn und seine Familie vorher zuhause mit dem gesamten Tross abgeholt. Meilinger war insgesamt für dreizehn Gemeinden zuständig, wovon zu diesem Ereignis neun Bürgermeister gekommen waren. Ebenfalls vor Ort war der Kreisbrandrat Martin Lackner. Im Gemeindezentrum war ein

bayerischer Empfang vorbereitet mit Weißwurst und Getränken. Der Bürgermeister Johannes Schneider begrüßte im Gemeindezentrum weit über einhundert Feuerwehrkameraden aus Meilingers Zuständigkeitsbereich und freute sich, dass alle samt der Familie dichtgehalten hatten und damit diese Überraschung geglückt sei. „Die große Anzahl der Teilnehmer zeigt einen Respekt und Dank an deine geleistete Arbeit“, würdigte er Meilinger. Und Feuerwehrler mussten grundsätzlich auf verschiedene Einsätze vorbereitet sein. Und so sollte er diesen „Einsatz“ einfach nur genießen.

Sein Nachfolger wird Thomas Buchberger aus Hitzhofen-Hofstetten. Er nannte Meilingers Arbeit und Eigenschaften engagiert, richtungsweisend, selbstlos, fachlich kompetent, korrekt, ehrlich, strukturiert



mit einer ruhigen Ausstrahlung, respektvoll auf Augenhöhe, kameradschaftlich und freundschaftlich. Zum Dank überreichte er ihm ein Geschenk und seiner Frau einen Blumenstrauß. Meilinger war dreizehn Jahre Kreisbrand-

meister und vier Jahre Kreisbrandinspektor. Er selbst verlässt seine „Feuerwehrfamilie“ aber nicht grundsätzlich, sagte er.



Erwin Meilinger wurde vom Kreisfeuerwehrverband Kreis Eichstätt im Rahmen seiner offiziellen Verabschiedung zum Ehrenkreisbrandinspektor ernannt. Zudem wurde er mit dem deutschem Feuerwehrkreuz in Gold, der höchstmöglichen Auszeichnung eines Florianjüngers in Deutschland, ausgezeichnet.

„Landfrauen aktiv“ Egweil tanken Gesundheit und Kraft

Wegen Aschermittwoch wird unser Treffen auf Donnerstag, 19.02.2026 verschoben. Wir fahren zur Salzgrotte Meeresluft nach Irgertsheim und vergessen dort für 45 Minuten unseren Alltag. In gemütlichen Liegestühlen können wir die gesunde Salzluft einatmen, die für Körper und Seele eine Wohltat ist. Je nach Anmeldung werden wir 2 Gruppen mit ca. 8-9 Personen einteilen. Anschließend geht's natürlich zum Kaffeetrinken. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €. Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 16.02.2026 bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder über unsere WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns auf einen entspannten Nachmittag.



Egweil (hpg) Nach dem Gottesdienst und der Segnung durch Kaplan Melance Kayoya wurden in Egweil die Sternsinger in die Gemeinde entsandt, um den Bewohnern den Gruß „Jesus Christus mansionem benedicat“, bedeutet „Jesus Christus segne dieses Haus“, über ihre Haustür zu schreiben.



Die Egweiler Bücherei hat aufgerüstet mit 260 neuen Werken. Es sind mehrheitlich Bücher für Erst- und Zweitklässler und auch Silbengeschichten. Lesefuchs Martin war schon einmal beim Probelesen.

Gemeinschaftshaus am Schutterpark feierlich seiner Bestimmung übergeben

Nassenfels (fkd) – Nach langjähriger Planung, Vorbereitung und Bauzeit feierten zahlreiche Vereine, Ehrengäste und Gäste sowie Interessierte zusammen mit den Bauherren, dem Markt Nassenfels und dem FC Nassenfels die offizielle Inbetriebnahme des Gemeinschaftshauses am Schutterpark.

Bürgermeister Thomas Hollinger blickte in seiner kurzen Ansprache auf die letzten Jahre zurück. Bereits vor etwa neun Jahren begann die Suche nach einer zukunftsfähigen Lösung für den FC Nassenfels, von der auch sämtliche Ortsvereine profitieren sollten. 2020 tat sich dann eine Tür auf, als ein Förderprogramm aufgelegt wurde. Viele Prüfungen wurden durchgeführt, Alternativen abgewogen und ein Konzept aufgestellt. „Es gab viele Zwischenstopps und Umwege, weil wir von außen dazu gezwungen wurden“ so Hollinger. „Dennoch haben wir das Ziel erreicht und der Ankunfts-ort ist schöner als wir es uns im Verlauf der Reise erhofft hatten.“ So das Ende seiner Metapher. Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler überbrachte die Glückwünsche des Landkreises und stellte fest, „dass hier etwas geschaffen wurde, dass Raum für Aktivitäten, Zusammenkünfte, für Feiern und Gespräche – kurzum für all das, was eine Dorf-

gemeinschaft ausmacht.“

Zahlreiche Menschen aus dem Ort aus den unterschiedlichen Vereinen haben im Vorfeld der Eröffnungsfeier nochmal Zusatzschichten eingelegt, um das Gemeinschaftshaus auf Vordermann zu bringen: Auf der Terrasse wurde ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Steak und Würstlsemeln, Schupfnudeln mit Kraut, Glühwein, Punsch und Waffeln aufgebaut. Im Gemeinschaftshaus mussten noch die letzten Handgriffe durchgeführt werden und die Eröffnungsfeier vorbereitet werden. Die erste Getränkelieferung wurde in die Kühleung vertragen und die Endreinigung stand an. Dabei waren die Verantwortlichen um den 3. Bürgermeister Daniel Crusius sowie Vereinsvorstand Sebastian Crusius nicht alleine. Zahlreiche Helfer – wie auch schon seit Beginn der Arbeiten – arbeiteten zusammen. Männer, Frauen, junge Helfer sowie Senioren arbeiteten Hand in Hand und bewiesen, dass in Nassenfels ein großer Zusammenhalt vorhanden ist und dass ihnen dieses Projekt sehr am Herzen liegt. Anscheinend freute sich auch der Wettergott über die Eröffnung: Er riss nach wochenlangem Nebel bereits morgens den Himmel auf und bescherte dem Inbetriebnahmetag herrlichen Sonnenschein. Die Übergabe startete dann mit einem bunten Kinderprogramm inklusive einer Hausrally, in welcher die Kinder verschiedene Fragen beantworten mussten und



Freudig nahmen die Nassenfeler Vereine die symbolischen Schlüssel für das Gemeinschaftshaus am Schutterpark entgegen.

zum Schluss unter allen Teilnehmern kleine Präsente ausgelost wurden. Anschließend folgten die Festreden, die ihren Abschluss mit der offiziellen Schlüsselübergabe an die Vereine erfolgte: Von der Marktgemeinde erhielt stellvertretend der FC Nassenfels, die Schuttertaler Musikanten, der Katholische Burschenverein Nassenfels, der Frauen- und Mädchenverein, die Fußballabteilung des FC Nassenfels, die Kirchenverwaltung, der Obst- und Gartenbauverein Nassenfels, der Schützenverein Falke Nassenfels sowie der Kameradschaftsverein je einen Schlüssel symbolisch überreicht. Pfarrer Slawomir Gluchowski sprach den Segen für die Begegnungsstätte aus, bevor zur Weihnachtsfeier des FC Nassenfels übergegangen wurde. Mit einer großen Tombola, Christbaumsteigern, Schinkenschätzen und ein Sketch zum Thema

„Stammtischweihnachtsfeier“ war auch hier für Kurzweiligkeit gesorgt. Abschließend folgte noch die After-Show-Party. Gleich am nächsten Morgen folgte ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, in welcher noch vier Kruzifixe geweiht wurden. Im Festzug wurden diese zusammen mit Musikkapelle, Vereinen und Gästen zum Gemeinschaftshaus getragen, wo sie an ihre Ehrenplätze in den Versammlungsräumen sowie in den Kabinen angebracht wurden. Im Anschluss des Weißwurstfrühstücks hatten die Gäste dann noch die Möglichkeit, sich das Gebäude nochmals genau anzusehen.

Insgesamt betrachtet, geht nun nur noch die Fertigstellung der Außenanlagen ab. Diese werden nächstes Jahr fortgesetzt und werden dann im 2026 ebenfalls in Betrieb genommen.



Die erste offizielle Veranstaltung im Gemeinschaftshaus am Schutterpark gehörte den Ehrenamtlichen des Marktes Nassenfels. Die Gemeinde hat im Rahmen der ‚Nacht des Ehrenamts 2025‘ zahlreiche Vertreter aus Kirche, Sport, Politik, Gesellschaft und Kultur geladen und besonders verdiente Bürger ausgezeichnet. Mitgratulantinnen waren Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Demel und Bezirksrat Alexander Heimisch.

Vorstandschaft mit jungen Kameraden erweitert

Meilenhofener Kriegerverein hält Jahresversammlung

Meilenhofen (spa) Zur Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Meilenhofen-Zell konnte 1. Vorstand Anton Schneider neben zahlreichen Mitgliedern auch den 2. Bürgermeister des Marktes Nassenfels, Edmund Graf, sowie die Markträte Maria Löffler und Karlheinz Günthner begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführer Andreas Spreng jun. über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr. Dies waren neben der Teilnahme an der Maiwallfahrt der Kreiskriegervereinigung in Möckenlohe, bei der Vorstand Anton Schneider die Patrona Bavariae auf Prozessionsstange an den Möckenloher Vorstand Franz Fuchs übergab, vor allem das 150-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Wolkertshofen, wo man im Anschluss eine neue Fahnenstange benötigte, sowie das 100-jährige Gründungsjubiläum der Krieger- und Kameradenverein in Lippertshofen. Darüber hinaus berichtete der Schriftführer über den zum ersten Mal aufgestellten Kirchweihbaum mit dem dazugehörigen Fest auf dem Kirchplatz sowie über die Weihnachtsfeier mit Versteigerung und Verlosung. An beiden Veranstaltungen



Die erweiterte Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Meilenhofen-Zell zusammen mit 2. Bürgermeister Edmund Graf (rechts)

nahmen viele Mitglieder und Freunde des Kriegervereins teil. Dadurch konnte auch Kassier Harald Meilinger der Versammlung einen erfreulichen Kassenstand mitteilen.

In seinem Grußwort betonte 2. Bürgermeister Edmund Graf die Wichtigkeit der Kriegervereine als Mahner und Bewahrer für den Frieden, gerade in der heutigen Zeit und sicherte auch weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde zu. Im Anschluss konnte 2. Bürgermeister Graf zusammen mit Vorstand Anton Schneider zahlreiche Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ehren. Dies waren für 25-jährige Vereinszugehörigkeit Gerhard Arz, Peter Brunner, Siglinde und Ingo Gierstorfer, Martina und Michael Gumprecht, Mar-

kus Kleinwächter und Mathilde Steger. Für 30 Jahre wurden Christa Bayer, Reinhard Bunge, Helga Hell, Konrad Kulke, Anni Meilinger, Maria Meilinger, Maria Meilinger, Anneliese Schießl und Wendelin Steger geehrt. Bereits 35 Jahre ist Thomas Günthner und 40 Jahre Johann Schiegel im Verein. Martin Schießl sen. erhielt eine Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft und Andreas Spreng sen. für 55 Jahre. Bei den anschließenden turnusgemäßen Neuwahlen, die unter der Leitung des 2. Bürgermeisters und den beiden anwesenden Markträten durchgeführt wurden, konnte die bisherige Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt werden. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft wird weiterhin von Anton Schneider geführt. Sein Stellvertreter ist Josef Schnei-

der, Kassier bleibt wie bisher Harald Meilinger und Schriftführer Andreas Spreng jun. Als Beisitzer fungieren Edeltraud Günthner, Thomas Günthner, Fridolin Gößl, Rainer Grubmann und Rainer Meilinger. Zusätzlich konnten mit Daniel Kleinwächter und Patrick Meilinger zwei junge Kameraden als weitere Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt werden. Einen Ausblick für dieses Jahr gab 1. Vorstand Anton Schneider zum Abschluss an die Versammlung. Neben der Teilnahme an der Maiwallfahrt der Kreiskriegervereinigung am 31. Mai in Nassenfels möchte man auch wieder eine Tagesfahrt organisieren. Darüber hinaus ist die Teilnahme an einigen Vereinsjubiläen geplant.

Jahresthema „Bauernhof“ wurde demokratisch gewählt – in der KiTa Nassenfels wird Partizipation und Mitbestimmung großgeschrieben

Aufgrund dieser pädagogischen Haltung wurde das Jahresthema der gesamten Einrichtung auf sehr demokratische Weise – von allen Kindern gleichberechtigt in gemeinsamer Abstimmung gewählt. Dem Entscheidungsprozess von der Ideensammlung bis

zum entgeltigen Ergebnis, lagen zahlreiche Vorbereitungen zugrunde, wie z. B. die Wahl der Gruppensprecher. Hierfür werden zu Beginn jeden KiTa-Jahres in jeder Gruppe zwei bis drei Gruppensprecher von allen Kindern einer Gruppe bestimmt. Die Vorschläge zum Gruppensprecher werden zuvor von den Kindern eingebracht – jeder kann freiwillig mitmachen. Die Gruppensprecher stehen für die Interessen, Wünsche und Themen, aber auch Beschwerden aller Kinder der eigenen Gruppe ein.

Diese werden dann in den Kinderkonferenzen von den Gruppensprechern besprochen und bearbeitet.

In solch einer Kinderkonferenz wurde auch der Grundstock für das Jahresthema gelegt, das bedeutet, die unzähligen Themen, die die Gruppen sammeln, wurden auf vier Vorschläge reduziert. Diese vier Themen standen dann wieder allen Kindern der Einrichtung zur Wahl. Dem pädagogischen Personal ist dieser Weg der politischen Bildung sehr wichtig, da die Kinder so von klein

auf die Teilhabe am Entscheidungsprozess und den Wert ihrer Stimme als wertvollen Teil der Gesellschaft erleben. Gelebte Partizipation bedeutet, dass die Kinder im Lernprozess erfahren, wie es ist mit seiner Meinung zur Minderheit zu gehören, andere mit ihrer Meinung zu akzeptieren und Kompromisse zu finden und einzugehen, damit ein friedliches Miteinander (wieder) selbstverständlich ist.



Der Frauen- und Mädchenverein freut sich, mit dieser Spende die Jugend der Schützen Falke Nassenfels, der Feuerwehr und des Angelvereins zu fördern und ihre wertvolle Arbeit zu unterstützen und bedankt sich für deren wichtiges Engagement für unsere Jugend.



Wolkertshofen (hpg) Das restaurierte Kreuz zielt wieder die Kirchturmspitze der St. Quirinus Kirche in Wolkertshofen. Im Zuge der Gesamtsanierungsarbeiten wurde es ebenfalls verschönert. Zuvor wurde es noch am Boden von Pfarrer Slawomir Gluchowski gesegnet. Anschließend hievte es ein Kran nach oben und wurde dort vom Spengler Sebastian Heinzlmeier befestigt. Pfarrer Slawomir Gluchowski und Kirchenpfleger Michael Pfaffel unterstützten ihn (v.l.).



Die Kommunionkinder der Pfarrei Nassenfels stellten sich im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes vor. Die 16 Jugendlichen aus Wolkertshofen und Nassenfels werden sich in den nächsten Wochen unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ auf das Sakrament der Kommunion vorbereiten.



Wolkertshofener Kommunion- und Firmkinder 2026 stellen sich vor. Am vergangenen Sonntag haben sich die Kommunion- und Firmkinder des Jahres 2026 feierlich der Gemeinde vorgestellt. Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ bereiten sich die Kinder gemeinsam auf den Empfang der Sakramente vor.



Mit einem super primären Auftritt sorgten die Schutterbix beim diesjährigen Kinderfasching für beste Stimmung und viel Begeisterung bei kleinen und großen Närrinnen und Narren. Viele verkleidete Kinder und Eltern feierten bei Musik und Spielen einen fröhlichen Nachmittag.

Die Jungschützen des SV Tilly Wolkertshofen am Gau Jugendtag in Pfahldorf

Im Rahmen des Jugendtages vom Schützengau Eichstätt fand am Samstag 17.01. die Preisverleihung der Jugend-Rundenwettkämpfe 2025 statt. Dort wurden die teilnehmenden Mannschaften und auch die Einzelschützen für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

In der Kategorie „Luftgewehr Schüler“ konnten sich die Mannschaft des SV Tilly den 1. Platz mit 16:0 Punkten und den Gruppenrekord erkämpfen. In der Einzelwertung belegten die Schützinnen folgende Plätze.

1. Seitz Katharina 184,29 Ringe

2. Sowada Clara 176,13 Ringe
3. Husterer Lisa 175,67 Ringe
4. Sterner Anna 175,00 Ringe

In der Wertung über alle Schützen der „Lichtgewehrklasse stehend“ konnte sich Beck Anna mit 136,00 Ringen den 3. Platz sichern. Zusammen mit ihrer Mannschaft vom Schützenverein Falke Nassenfels erreichte sie den 4. Platz.

Die Mannschaft vom SV Tilly Wolkertshofen in der Disziplin „Lichtgewehr aufgelegt“ stellte ebenfalls einen Gruppenrekord auf und gewann den 1. Platz mit 12:0 Punkten.

Die Einzelwertungen der Gruppe waren:

1. Strobl Noah 170,00 Ringe
2. Gruber Lorenz 163,17 Ringe
3. Sowada Lena 159,00 Ringe



Dreikönigsschießen des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels

Am 03.01.2026 fand das Dreikönigsschießen des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels statt. Es beteiligten sich über 40 Schützen beim Schießen auf die Weihnachtsscheibe. Die Weihnachtsscheibe, gestiftet von dem Sieger des Vorjahres Manuel Köstler, konnte Manuel Köstler selbst, durch den besten Schuss, wieder mit nach Hause nehmen. Er konnte sich vor Benedikt Betz und Andrea Weidenhiller durchsetzen. Die

Reihenfolge der Päckchenausgabe wurde dieses Jahr durch drei Schüsse mit der Armbrust auf eine Dartscheibe ermittelt. Die Punkte der drei Treffer wurden addiert und so die Reihenfolge festgelegt. Beim Schinkenschätzen konnte Manuel Springer sein Können im Schätzen beweisen. Am Ende des offiziellen Teils bedankte sich Schützenmeisterin Alicia Betz für die zahlreiche Teilnahme, sowie für alle Spenden.



Von links nach rechts: Alicia Betz (1. Schützenmeisterin), Manuel Köstler (Gewinner Weihnachtsscheibe), Manuel Springer (Gewinner Schinkenschätzen), Anna Reindl (Jugendleiterin)



Die Freiwillige Feuerwehr Wolkertshofen wurde am 05. Dezember zum Festakt mit anschließendem Empfang anlässlich der 150-jährigen Vereinsjubiläen der bayerischen Feuerwehren in den Kaisersaal der Residenz München eingeladen. (v.l.n.r 1. Vorstand Josef Kammerbauer, 1. Kommandant Christian Gruber, 2. Kommandant Thomas Flieger, 2. Vorstand Gabriel Reißner)

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Nassenfels e.V.

Am Sonntag, den 08.02.2026 um 19.00 Uhr findet die ordentliche Mitgliederversammlung im Gemeinschaftshaus Nassenfels statt. Tagesordnung lt. Aushang.

Kindertagespflege „Waldspechte“

Tok Tok, die kleinen Waldspechte klopfen wieder! Spielt Ihr Kind gerne draußen in der Natur? Mit Spiel und Spaß erforschen wir Wald und Wiese und stärken unser Immunsystem. Waldspechtezeit: 3 Vormittage pro Woche, für Kinder ab 1 ½ Jahre. Ort: Meilenhofen Kontakt: Tel. 08424-1451, www.kindertagespflege-waldspechte.de. Bis bald im Wald!



Am 2. Januar veranstaltete der Kameradschaftsverein Nassenfels seine traditionelle Neujahrswanderung. Nach einer kurzen Pause am Gemeinschaftshaus, bei der sich die Teilnehmer mit Glühwein und Punsch stärken konnten, setzte die Gruppe bei Einbruch der Dämmerung ihre Wanderung mit Laternen fort. Den gemütlichen Abschluss fand die Veranstaltung am Hof beim Krammerbauer bei Würstlsemeln und Punsch. Die Vorstandschaft des Kameradschaftsvereins Nassenfels bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Die Wolkertshofener Sternsinger waren am 04.01.2026 unterwegs und brachten den Segen in die Häuser



Zwei Sternsingergruppen aus Wolkertshofen nahmen heuer an der Sternsingeraussendung im Hohen Dom zu Eichstätt teil. Nach einem feierlichen Gottesdienst wurde der Segen zum Eichstätt Rathaus und anschließend in die Residenz gebracht. Im Anschluss fand das Sternsingerfest im Bischöflichen Seminar mit gemeinsamen Essen und einem buntem Rahmenprogramm statt.

Jahreshauptversammlung 2026 der Schuttertaler Wanderfreunde e. V.

Am Sonntag, den 01.03.2026 findet um 14.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2026 der Schuttertaler Wanderfreunde mit Neuwahlen im Gasthaus Schweiger in Nassenfels statt. Die Tagesordnungspunkte sind aus dem Einladungsschreiben ersichtlich. Die Vorstandschaft der Schuttertaler Wanderer würde sich über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung freuen.

Terminkalender

Sonntag, 01.02.2026

12.00 Uhr Faschingstreiben Dance Venture, Sportheim Egweil

Montag, 02.02.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Egweil, Gemeindezentrum

Freitag, 06.02.2026

14.30 Uhr Seniorenfaschingsfeier, PGR/Krankenpflegeverein Meilenhofen/Zell, Zammakunft Meilenhofen
 19.00 Uhr Faschingsparty, FC Nassenfels, Gemeinschaftshaus
 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Verein zur Jugendförderung Tilly Wolk., Gasthaus Stark
 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Schützenverein Tilly Wolkertshofen, Gasthaus Stark

Samstag 07.02.2026

13.30 Uhr Kinderfasching, Eggspatzen Egweil e. V. Gasthaus Heindl, Einlass ab 13 Uhr
 19.00 Uhr Ball der Vereine, Sportheim Egweil, Einlass ab 18 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Adelschlag, Gemeinschaftshaus
 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, FC Nassenfels, Gemeinschaftshaus

Montag, 09.02.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Adelschlag, Gemeindezentrum Adelschlag

Mittwoch, 11.02.2026

19.00 Uhr Marktrat-Sitzung, Rathaus Nassenfels

Donnerstag, 12.02.2026

20.00 Uhr Weiberfasching, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Freitag, 13.02.2026

14.00 Uhr Seniorenfaschingsfeier, KAB und Pfarrgemeinderat, Saal Gemeindezentrum Adelschlag

Samstag, 14.02.2026

10.00 Uhr Faschingstreiben mit Kesselfleischessen, FFW Wolkertshofen, FFW-Haus Wolkertshofen

14.00 Uhr Seniorenfasching, TSV Egweil Gymnastikabteilung, Sportheim Egweil, Einlass ab 13 Uhr

Sonntag, 15.02.2026

10.00 Uhr Faschingsgottesdienst mit anschl. Faschingstreiben Möckflöh, Hopf der Dorfstubn Möckenlohe

Montag, 16.02.2026

13.30 Uhr Rosenmontagsumzug, Eggspatzen Egweil
 15.00 Uhr Faschingstreiben und After-Show-Party, Eggspatzen und Burschenverein Egweil, Gemeindezentrum und Schulstraße Egweil

Dienstag, 17.02.2026

13.30 Uhr Faschingsumzug/-treiben, Kath. Burschenverein Nassenfels, Ortskern Nassenfels
 19.00 Uhr Kehrausball, Kath. Burschenverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Donnerstag, 19.02.2026

13.30 Uhr Landfrauen aktiv Egweil; Salzgrotte Irgertsheim

Freitag, 20.02.2026

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Ochsenfeld, Gasthaus Schiöbler

Sonntag, 22.02.2026

18.00 Uhr Generalversammlung FFW Egweil, Gasthaus Heindl

Montag, 23.02.2026 bis Freitag, 06.03.2026

Preis-/Königsschießen, Schützenverein „Falke“ Nassenfels, Schützenh.

Freitag, 27.02.2026

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Schuttertaler Musikanten Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Samstag, 28.02.2026

19.00 Uhr Bockbierfest, CSU-Ortsverband Nassenfels, Gasthaus Stark
 19.30 Uhr Bockbierfest Musiverein Möckenlohe-Adelschlag, Dorfstubn Möckenlohe

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Freitag, 20. Februar 2026, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.